

Richtlinie zum hygienischen Verhalten bei Veranstaltungen des Mukoviszidose e. V.

Warum gibt es diese Richtlinie?

Veranstaltungen des Mukoviszidose e. V. erfordern einen Schutz für teilnehmende Menschen mit Mukoviszidose (Cystische Fibrose, CF). Grundsätzlich ist beim Zusammentreffen von Menschen mit Mukoviszidose eine Übertragung von CF-relevanten Erregern möglich. Das erhöhte Infektionsrisiko soll mit der Umsetzung dieser Hygienerichtlinien so gering wie möglich gehalten werden. Um dieses Ziel zu erreichen, benötigen wir Ihre Hilfe bei der konsequenten Umsetzung der Hygienerichtlinie. Dennoch ist es wichtig zu betonen, dass diese Maßnahmen trotzdem keine 100%ige Sicherheit bieten können.

Jeder Teilnehmende muss sich unter Berücksichtigung des Restrisikos selbstverantwortlich für eine Teilnahme entscheiden. Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung des Mukoviszidose e. V. willigt jeder Teilnehmende ein, sich zum Selbstschutz und zum Schutz anderer an die gültigen Hygieneregeln zu halten.

Der Verein unterstützt den Ausbau von digitalen Angeboten, an denen man unabhängig vom Gesundheitszustand teilnehmen kann. Er ist aber davon überzeugt, dass diese die Selbsthilfe vor Ort und den sozialen Austausch als wichtige Bausteine der Krankheitsbewältigung zwar sinnvoll ergänzen, aber nicht ersetzen können.

Für wen gilt die Richtlinie?

Für alle erwachsenen Teilnehmenden (mit und ohne Mukoviszidose), Referierenden sowie in die Organisation der Veranstaltung eingebundenen Personen. Bei Veranstaltungen an denen Kinder mit Mukoviszidose teilnehmen, können ergänzende Regelungen gelten.

Wer darf grundsätzlich nicht an Vereinsveranstaltungen teilnehmen?

- Personen mit Nachweisen von Keimen, die eine besondere Gefährdung für Menschen mit Mukoviszidose darstellen.
 - Diese sind Burkholderia cepacia, Pandoraea, Mycobacterium abscessus und MRSA.
- Personen mit akuten Infekten, wie Erkältungen, Grippe, Keuchhusten, Scharlach, Magen-Darm-Infektionen etc.
 - Faustregel: Wer sich krank fühlt, sollte nicht kommen!
 - Die Organisatoren können offensichtlich kranken Personen die Teilnahme vor Ort verweigern.

Diese Richtlinie wird ergänzt, wenn globale Infektionen wie z.B. die COVID-19-Pandemie weitere Hygienemaßnahmen erfordern.

Der Bundesvorstand des Mukoviszidose e. V. hat diese Richtlinie auf Basis einer wissenschaftlichen Ausarbeitung erstellt. Der Projektbericht mit den entsprechenden Quellenangaben sowie eine Erläuterung zur Erstellung dieser Richtlinie findet sich unter www.muko.info/hygienerichtlinie. / Stand Dezember 2020

Ich schütze dich – du schützt mich. Gemeinsam hygienisch handeln! Hygieneregeln bei Veranstaltungen des Mukoviszidose e. V.

Auf Händeschütteln verzichten

Wir mögen uns auch ohne Handschlag!

Hände desinfizieren

In regelmäßigen Abständen und nach Kontakt mit Oberflächen, die von vielen angefasst werden, wie z. B. Tische und Türklinken, sollen die Hände desinfiziert werden. Händedesinfektionsmittel steht in automatischen Spendern im Veranstaltungsbereich bereit. Darüber hinaus erhält jeder Teilnehmende nach Möglichkeit ein eigenes Fläschchen mit Desinfektionsmittel.

Kontakt mit Oberflächen vermeiden

Das Berühren von Oberflächen, wie z. B. Türklinken und Treppengeländern soll nach Möglichkeit vermieden werden. Ist das nicht möglich: Hände desinfizieren!

Keine Gegenstände gemeinsam nutzen

Bewegliche Gegenstände, wie z. B. Kugelschreiber, sollen nicht geteilt werden (z. B. fürs Unterschreiben auf der Teilnehmerliste). Der Veranstalter stellt ausreichend Materialien zur Verfügung. Es wird empfohlen, beim Essen nur das eigene Besteck zu benutzen. Bei Buffet-Angebot empfehlen wir, das Vorlegebesteck nur mit Kosmetiktüchern (werden gestellt) anzufassen und sich vorher und nachher die Hände zu desinfizieren.

Abstand halten

Vor allem beim Husten, lauten Sprechen und Lachen werden Tröpfchen produziert, die Keime enthalten. Diese sinken relativ schnell zu Boden. Nach Möglichkeit sollte deshalb ein Abstand von ca. 1,5m zueinander eingehalten werden.

Richtig Husten und Niesen

Beim Husten und Niesen sollte man Abstand von anderen Personen halten und sich wegrehen. Dabei soll der Mund mit der Armbeuge bedeckt werden. Alternativ kann auch ein Taschentuch verwendet werden, das danach entsorgt wird. Anschließend Hände desinfizieren!

Sputumetikette beachten

Sputummobilisation sollte möglichst im eigenen Zimmer erfolgen. Die Entsorgung des Sputums kann in einem normalen Mülleimer mit Deckel oder in einem verschließbaren Plastikbeutel erfolgen. Anschließend Hände desinfizieren!

Mund-Nasen-Schutz (MNS) tragen

Das Tragen eines MNS reduziert die Verbreitung von Erregern. Es wird deshalb empfohlen, während der Veranstaltung einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und insbesondere dann, wenn ein Abstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann und/oder in geschlossenen Räumen.

Seien Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst und halten Sie sich an diese Vorgaben um sich und andere zu schützen.